

An den Oberbürgermeister
der Stadt Ludwigsburg
Herrn Werner Spec
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg



DER LANDRAT
DES LANDKREISES
LUDWIGSBURG

Dr. jur. Rainer Haas M.A.

27. November 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Spec,

mit der gemeinsamen Verständigung vom 24.10.2018 im Verkehrsministerium Baden-Württemberg, haben wir – alle Anliegerkommunen, der Kreis und das Verkehrsministerium – einen gemeinsamen Weg gefunden, eine Niederflurstadtbahn in Stadt und Landkreis Ludwigsburg umzusetzen.

Schon zuvor waren die Anliegerkommunen der Stadt Ludwigsburg entgegengekommen und hatten – entgegen ihrer ursprünglichen Absicht – dem Wunsch der Stadt und dem Gemeinderat von Ludwigsburg entsprochen und einer Niederflur-Stadtbahn zugestimmt.

Zugleich waren wir uns alle einig, dass wir nun schnellstmöglich die Planungen für die Stadtbahn voranbringen, dazu einen Zweckverband mit dem Kreis und allen Anliegerkommunen gründen, die nächsten Schritte gemeinsam erarbeiten und die erforderlichen Gremienvorlagen abstimmen. So haben wir es im Verkehrsministerium mit unserer Unterschrift – vorbehaltlich der Zustimmung unserer Gremien – bestätigt und am 07. November 2018 bei unserem Treffen im Kreishaus besprochen.

Mit großer Überraschung und Unverständnis habe ich daher die Gremienvorlage der Stadt Ludwigsburg Nr. 445/18 wahrgenommen. In dieser wird über 1 ½ Seiten ein Beschlussvorschlag mit zahlreichen Einzelforderungen formuliert, die als Bedingung für die Grün-

dung eines Zweckverbands und als Voraussetzung für die Zustimmung zur gemeinsamen Vereinbarung formuliert sind. Es sind darin Voraussetzungen für das BRT-System enthalten, über dessen Sinnhaftigkeit und Realisierung ausschließlich der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg zu entscheiden hat. Gleichzeitig wird mit dem Halt W+W eine Erweiterungsoption, die erst noch geprüft werden muss, zur Bedingung erklärt. Zudem fordern Sie Antworten auf Detailfragen, die erst im Rahmen der Detailplanung, die nun erst beauftragt werden soll, geklärt werden.

Dass Sie damit selbst vorsätzlich Vorbehalte schaffen und neue Hürden aufbauen für die Zustimmung der Stadt Ludwigsburg zum Verständigungspapier und die Zustimmung für einen Zweckverband zur Stadtbahn auch noch von einem Finanzierungsschlüssel für den BRT abhängig machen wollen, ist inakzeptabel. Ein solcher würde alle beteiligten Anliegerkommunen betreffen und ist so nie besprochen worden. Immerhin gibt es bis heute auch keinerlei gutachterliche Untersuchung eines BRT-Systems im Hinblick auf das Streckennetz, die erforderlichen Beschleunigungsmaßnahmen und die zu erwartenden Kosten.

Es ist mehr als bedauerlich, dass Sie den Ludwigsburger Gemeinderat nun an einen Punkt führen wollen, der nicht nur hinter den im Verkehrsministerium gefundenen Kompromiss zurückfällt, sondern auch hinter seinen eigenen Beschluss. Noch im Sommer 2018 gab es dort eine breite Mehrheit für eine Niederflurstadtbahn. Nachdem wir inzwischen auch vom Bundesverkehrsministerium hinsichtlich der Förderung „Grünes Licht“ erhalten haben, können wir das Stadtbahnprojekt endlich angehen, indem wir die Detailplanung beauftragen und einen Zweckverband gründen. Wenn der Gemeinderat Ihrem Beschlussvorschlag folgt und damit die gemeinsame Verständigung in Frage stellt, laufen wir Gefahr, dass es einen Zweckverband für die Stadtbahn ohne Beteiligung der Stadt Ludwigsburg geben wird.

Daher bitte ich Sie nachdrücklich: Lassen Sie uns – im Sinne eines verbesserten ÖPNV für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Kreis Ludwigsburg! – zusammenarbeiten und nun die Realisierung der Stadtbahn schnellstmöglich voranbringen. Dies gilt besonders für

die vordringliche Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnitts Ludwigsburg/Bahnhof-Markgröningen. Hierzu biete ich Ihnen erneut an, Ihren Gemeinderat im Rahmen einer Sitzung oder Arbeitstagung zu informieren. Bitte nehmen Sie Ihre Vorlage in der jetzigen Form **zurück** und lassen Sie allenfalls über das gemeinsame Verständigungspapier Beschluss fassen.

In Anbetracht der Wichtigkeit des Themas erlaube ich mir, eine Kopie dieses Schreibens den Mitgliedern des Gemeinderats Ludwigsburg zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Rasmus Klauß". The signature is written in a cursive style with a blue highlight effect.